Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 264. Donnerstag den 20. September 1888. 82. Jahrgang.

Restaurant zur Peters-Burg

Ecke Zeitzer und Albertstraße.
Heute Sauern Rinderbraten, Hammelkeule, Pökelrippchen, Gänsebraten und Hasenbraten mit Thüringer Klößen.
Morgen **Großes Rebhühner-Essen.**
Mittagstisch nach Wahl, 8—10 Gänge, 1/1 u. 1/2 Portionen; Abonnement, Suppe, 1/1 70 ₰.
Münchner Oberl-Bräu, Crostitzer u. Culmbacher unübertrefflich, empfiehlt
Julius Menzel.

„Mehnert's Restaurant",

Querstraße Nr. 1. Ecke Grimmaischer Steinweg.
Heute Abend: Sauerbraten mit Klößen. Morgen Schlachtfest. Cl. Schulze.

Gutenbergkeller im Deutschen Buchhändlerhause.
Heute Abend Stamm: Deutsches Beefsteak (eigene Zubereitung), Schinken in Brodteig mit Salat, Eisenhazy-Rindsrücken. Mittagstisch gute Auswahl, Abonnement.
Ausschank sämmtlicher Biere nur in 1/2 Liter-Gläsern.

Döllnitzer Gosenstube zum blauen Hecht, Nicolaistraße 43.
Heute Abend v. 1/2 7 Uhr ab Schinken in Brodteig. Gose hochfein.

Heute **Schlachtfest** Katharinenstr. 27, bei E. Hoske.

Wiener Café-Garten.
Am Barfußberg, neben dem Stadtgarten.
Heute von Nachm. 3 Uhr an
Orchestrion-Concert.
2 Billards.

Café Wilhelmshöhe,
Hainstraße 26, 1. Etage.
Vorzügl. Biere, ff. Kaffee, Chocolade, Cacao 2c.
Bis 3 Uhr geöffnet. Otto Lille.

Restaurant u. Café Kittel,
Naschmarkt Eingang Nr. 4.
Biere hochfein. ff. Berliner Weiße.
Kalte und warme Küche.

Frische Sendung hochfeinen
Eberl-Bräu
Café Bomberg, Alexanderstraße 17.

Heute Thüringer Klöße
Mittag u. Abend v. 6 Uhr.
R. Gerber (Burghof), Schulstraße 4.

Culmbacher Bierhaus,
C. Fehse,
3 Grimmaische Straße 3.
Heute Abend Schweinsknochen.
Bier hochfein von Math. Hering I., Culmbach. Selbiges Bier verk. 15 Fl. 3 ℳ franco Haus. D. O.

Restaurant und Garten
Thieme'sche Brauerei
vorzüglichen Mittagstisch.
Früh und Abends reichhalt. Stamm.

Bayerische Krone.
Mittagstisch, Bürgerbräu.
Reichh. Speisekarte. Stamm.
E. Driesselmann.

Central-Speisehaus,
Peterstr. 39, II. Damenzimmer separat.
Mittagstisch 50 ₰, 6 Speisemarken 2.90 ℳ

I. Süddeutsche Speiseanstalt Dufourstraße 23, Freitag Klöße m. Meerr., o. Pflaum u. Schweinefl. Port. 15 ₰, b. 8 U. Ab. Stamm.

Empfehle guten Mittagstisch Abonnement 50 ₰ Königstraße 27, parterre.

Speise-Halle, Katharinenstr. 19
frühst. Mittagst. a 75, 30 ₰.
F. Mittagstisch, Mon. 20 ℳ Königsstr. 5, III.

50 Mark
Belohnung.

Ein Geldtäschchen (dunkelblau, Plüsch) Inhalt: 2 Portemonnaies mit 500 ℳ in Papier und Gold von der Nikolaistr. ab in der inneren Stadt verloren worden.
Der ehrliche Finder wird gebeten, das Verlorene gegen obige Belohnung auf dem Polizeiamt abzugeben.

Verloren 17. ds. Abends zw. 7—8 Uhr ein geld. Portemonnaie, Inh. 50 ℳ in Gold und etwas Silbergeld, v. Hainstr. (Stern) bis Neumarkt. Abzug. g. gute Bel. Katharinenstr. 23.

Ein Portemonnaie und Necessaire, Inhalt 30 ℳ, Coupon, s. Lotterie-Loose, nach dem Berl. Bahnhof verloren. Gegen Belohnung abzugeben Petersstr. 24, II., b. Thomas.

Verloren 1 silb. Uhr mit Kette, Nr. 252826, von der Pleißenstr. bis Petersteinweg. Der ehrl. Find. w. geb., dies. g. Bel. abzg. Pleißenstr. 11, H. II

Jacobstr. Portemonnaie mit Inh. verl. G. Belohn. Eilenstraße 61, part., abzugeben.

Abhanden gekommen ist am Sonntag vom Neuplatz bis zur Spießbrücke ein großes Operuglas in schwarzem Gehäuse. Gegen gute Belohnung abzugeben
Neudnitz, Kohlgartenstr. 14.

Verl. am Dienstag Humboldtstr. eine gold. Brille mit Futteral. Gegen Belohn. abzug. bei Sonntag & Francke, Uferstraße 7.

Verloren
1 Schlüsselbund mit Granat. Gegen Belohnung bei Herrn Wilh. Grillo, Brühl, abzugeben.

Dienstag, den 18. September, Nachmittags gegen 5 Uhr ist auf dem Wege vom Markt durch die Katharinenstraße, Plauensche Passage durch die alten Fleischhallen, Brühlerstraße, Thüringer Bahnhof ein echtes Granat-Armband verloren worden. Gegen hohe Belohnung abzugeben Expedition d. Blattes.

Verl. ein 2reihiges Korallen-Armband Montag Abend vom Neuen Theater bis zur Haltestelle der Pferdebahn nach Connewitz. Geg. Bel. abzun. bei E. Bauer, Salzgäßchen 1.

Verloren Sonntag Westr. bis Rudolfstr. ein Medaillon. Abz. Seitenstr. 8, 3 Tr. rechts.

Granatbr. v. Nab. verl. v. Reichm. b. Neumarkt Dienst. Abd. g. g. Bel. abz. b. Geißler, Nathusiusstr.

Verloren gegangen
in der Nacht vom Montag zum Dienstag d. M. ein Sommerüberzieher, Handschuhe u. Spazierstock von Auerbach's Keller aus. Gegen gute Belohnung abzugeben im Café Hanisch, Dresdner Straße.

5 Mark Belohnung.

Verloren wurde am Sonntag, 16. ds., Abends in Schönefeld oder auf dem Fahrwege nach Abtnaundorf ein schwarzes Spitzentuch. Abzugeben Abtnaundorf Nr. 10

Verloren ein schwarzseidener Strickbeutel, enth. eine Hälftelotterie.
Gegen Dank und Belohnung Kaiser Wilhelmstraße Nr. 29, II. abzugeben.

Verlaufen graue Wiener Dogge, auf den Namen „Cäsar" hörend. Halsband gezeichnet A. Krüger, Rudolphstr. 1. Gegen Belohnung abzulefern bei der Schl. Wollgarnfabrik vorm. Tittel & Krüger, Plagwitz.

Verlaufen ein weißer Zughund. Wiederbringer erhält eine Belohnung bei Ernst Seidel, Liebertwolkwitz, Seitenstraße 92.

Zu meinem Jubiläum im Hause der Herren Gebrüder Sala bin ich durch werthvolle Geschenke und viele Gratulationen so hocherfreut worden, daß ich nicht unterlassen kann, nochmals hierdurch meinen aufrichtigen Dank abzustatten.
Leipzig, den 19. September 1888.
Wilh. Rossberg,
Marktfeger.

Die gegen Frau Amalie verehel. Dietrich ausgesprochene Beleidigung nehme ich hiermit zurück und leistete ihr wegen derselben Abbitte.
Eduard Schuster.

Zur Veranstaltung künstlerisch geleiteter
Dilettanten-Vorstellungen
werden sich dafür interessirende gebildete Damen u. Herren höfl. gebeten, Ihre Adressen unter „Liebhaberbühne" in die Expedition d. Bl. gef. gelangen zu lassen.

H. B. 5. Ufer
Brief liegt unter dem. Vornamen.

R. Herzlichste Glückwünsche. R.

Fraternität v. J. 1624.

Nach §. 10 der Statuten vom 14. October 1874 wird hierdurch bekannt gemacht, daß
1) mit dem 1. dds. Mon. nach §. 6, Abs. 4 und 9 der Statuten das Amt des Präpositus auf den mitunterzeichneten Dr. phil. Friedrich Richard Sachse und das des Ex-Präpositus auf den bisherigen Präpositus, Herrn confr. Dr. med. Anton Eckstein, übergegangen und dadurch der Erstere in den Vorstand neu eingetreten, dagegen
2) der bisherige Ex-Präpositus, Herr confr. Dr. med. Ludwig Schulze, mit demselben Zeitpunkte aus dem Vorstande ausgeschieden ist.

Leipzig, den 19. September 1888.

Der Vorstand.
Dr. phil. Fr. R. Sachse, Präpositus.
Rathsassessor Willisch, Syndicus.

An alle Kaufleute.

Nachdem der Rath der Stadt Leipzig die Einführung des
Krankenversicherungszwanges
für
Handlungsgehülfen und Lehrlinge
zum 1. October dieses Jahres

beschlossen hat, laden wir alle diejenigen jungen Kaufleute, welche der Ortskrankencasse nicht angehören wollen, hiermit ein.

unserer Kranken- und Begräbnisscasse,

eingeschriebene Hülfscasse, beigetreten. Dieselbe ist 1883 begründet, zählt jetzt gegen 3700 Mitglieder und hat ein Vermögen von ℳ 45,000. In den ersten 7 Monaten d. J. gelangten ℳ 28,811.68 ₰, seit Bestehen der Casse ℳ 114,453.16 ₰ an Kranken- und Begräbnißgeldern zur Auszahlung.
Die Mitgliedschaft erstreckt sich über das ganze Deutsche Reich. Die Versicherung erfolgt in fünf Klassen zu ℳ 1 1/2, 2, 3, 4 und ℳ 5 täglichem Krankengelde bei niedrigst gestellten Beiträgen.
Um von der Ortskrankencasse befreit zu sein, muß der Beitritt zu unserer Casse noch im Laufe des Monat September erfolgen!
Statuten und Anmeldeformulare bitten wir von unserer Geschäftsstelle, Leipzig, Universitätsstraße 4, I. — geöffnet von 8—1 und 2—7 Uhr, — zu entnehmen.

Verband Deutscher Handlungsgehülfen.

Für die außerordentlichen Beweise von Liebe und Freundschaft, welche von Nah und Fern in Form von herrlichen Geschenken, prächtigen Blumenspenden, herzlichen Wünschen wie Telegrammen und musik. Ständchen von lieben Freunden und Bekannten zur Feier unserer silbernen Hochzeit uns erfreuten, sagen wir hierdurch Allen unsern herzinnigen, verbindlichen Dank. Die Ueberraschung war um so größer und erfreulicher, als wir solch' großartige Betheiligung und Bethätigung der Freundschaft kaum erwarten konnten.
Nochmals herzlichen Dank Allen!
Julius Pottkämper und Frau.
Brauerei Eutritzsch, den 17. September 1888.

Die Gemeindepflege zu St. Nicolai bittet für ihre armen Kranken um Ueberlassung eines gebrauchten, aber noch guten Fahrstuhles. Gefällige Adressen bittet man in der Diakonissen-Wohnung Markt Nr. 10, 3. Etage niederzulegen.

1872. K. Brief, l. Nachr., muß schweigen b. z. Grab. Darf i. D. u. L., w. lieb d. i. Dich hab?

Herr Kurt W. wird gebet., sich Brief hauptpostlagernd Q. Z. 11 wegen Schlüssel abzh.

Jur. V. Börse.

Typographische Gesellschaft zu Leipzig.
Heute Abend präcis 1/2 9 Uhr Vortrag des Herrn Dr. Kirchhoff über die Leipziger Druckereien bis zum Jahre 1650. III. Arbeit und Lohn.
NB. Jrd. Sonntag v. 1/2 11—1/2 1 Uhr Ausstellung

Leipziger
Hetz-Club.
Jagd
hinter den Hunden.
Sonntag,
den 23. Septbr. 1888.
Rendez.: Vorm. 8 Uhr alt. Gasthof Schönau.
Anzug: rother Rock od. Uniform.
Anlegen d. Hunde 9 Uhr.
Der Master.

Ver. f. naturgem. Ges.-Pfl.
Berichte. — Fragenbeantwortung.

Reclamen.

Haasenstein & Vogler,
Grimmaische Straße 21, I.
Fernsprechanschluß Nr. 124.
Annoncen-Annahme
für alle Zeitungen u. Fachzeitschriften des In- und Auslandes.

Hygiëa-Damen-Binden
bei Ella Metz, Tauchaer Straße 13.

Leinene
Thee-Gedecke
mit bunten Kanten,
das Gedeck mit 6 Serv. v. ℳ 4.80 an.
Gartentisch-Decken
in großer Auswahl,
das Stück von ℳ 1.60 an.
Gartentisch-Decken
mit Franzen,
das Stück von ℳ 2.40 an.
Rein leinene Tischzeuge u. Handtücher
in guten Qualitäten.
Wirthschaftstücher
in großer Auswahl.
Mey & Edlich
Kgl. Sächs. Hoflieferanten.
Leipzig, Neumarkt 18.
Plagwitz, Nonnenstr. 28.

Bei Neueinrichtung und zu Geschenken billige — effectvolle — gediegene
kunstgewerbliche Decorationsgegenstände.
Carl B. Lorck, C. Oehlmann,
Goethestraße Nr. 9.

Tagesblatt, Zeitungen,
sowie alte Bücher, Scripturen 2c., letztere unter Garantie des Einstampfens, kaufen jederzeit zu höchsten Preisen
F. J. Schlemer & Co., Johannesgasse 24.

JOST'S KUNST- & ALTERTHUMSGESCHÄFT
LEIPZIG nahe Augustusplatz,
Grimmaischer Steinweg 10, I.
Ein- u. Verkauf v. Edelsteinen, Perlen, Antiquitäten, Münzen, Kunstsachen und Raritäten sowie altes Gold und Silber. Grosses Lager von Rococomöbeln.

M. & P. Haendel.
Glacé-Handschuhe
(Fabrik in Joachimsthal b. Carlsbad).
Engros-Lager: Salzg. 7, I. Et.
Détail-Verkauf parterre.

Tricot-Stoffe u. Tuche
zu Damen-, Herren- und Kinderkleidern, Radfahrer- und Turner-Anzügen, Reit- und Militair-Hosen,
Seidene Tricot-Stoffe
zu Damen- und Kinder-Kleidern,
Normal- u. Reformbaumwoll-Stoffe
zu Unterkleidern
empfiehlt in Prima-Qualitäten
A. Juncker, Leipzig, Weststr. 76.

Knaben-Anzüge,
Neuheiten für Herbst und Winter,
3—4 Jahre Mark 6.10. | 5—7 Jahre Mark 7.25. | 8—10 Jahre Mark 9.50. | 11—13 Jahre Mark 11.50. | 14—16 Jahre Mark 12.90.
vorzüglich gezwirnte Stoffe, einfach und schön gearbeitet,
gut sitzend garantirt,
G. Goldstein, Brühl 21, 2. Etage.

Buckskin-Rester
à Meter 3 ℳ 80 ₰.
Gute gezwirnte Buckskin-Reste bis 5 Meter groß.
G. Goldstein,
Brühl 21, II.

Möbel, Spiegel u. Polsterwaaren
empfiehlt große Auswahl in solider, stylvoller als auch einfacher u. reicher Ausführung unter Garantie zu billigen Preisen.
Vermietete Ausstl. compl. Zimmer.
M. Biesenthal's Möbel-Magazin,
22 Windmühlenstraße 22, part. u. 1. Etage.

Sammet- und Seidenwaaren.
Emil Elze, Humboldtstr. 6, I.
Stets reiches Lager altbewährter, solider Seidenstoffe. — Neue Belagstoffe.
Halb- und ganzseidene Tücher.

Teppiche, Sophabezüge, Gardinen,
Victoria- u. Chenille-Portièren u. Decken.
Plüsch-Tischdecken jeder Farbe.
Stepp-, Schlaf- u. Reisedecken u. Plaids.
Kinderwagen-Decken, Läufer, Vorlagen.
Bernhard Berend,
12 Katharinenstr., Europ. Börsenhalle.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung ihrer Tochter Marie mit Herrn Woldemar Bretschneider, kaufmännischem Director der Sächs. Kammgarnspinnerei in Harthau, beehren sich anzuzeigen
Zschopau, den 12. September 1888.
Johann Georg Bodemer,
Albenia Bodemer geb. Die Kay.

Frau Therese Stahlschmidt
Hugo Baldamus, Buchhändler,
empfehlen sich als Verlobte.
Dessau und Leipzig, 15. September 1888.

Heute früh 8 Uhr verschied sanft nach längerem Leiden unser treusorgender Gatte, Vater, Bruder, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel der privatisirende Schlossermeister
Carl Julius Nitzsche.
Um stilles Beileid bitten
Leipzig, 19. September 1888.
die trauernden Hinterlassenen.

Gestern Abend 7 Uhr verschied nach längerem Leiden
Herr Oscar Klingst
aus Zeschütz bei Bautzen
im noch nicht vollendeten 21. Jahre.
Schmerzerfüllt zeigt dies hiermit seinen Freunden und Bekannten an
Leipzig, den 19. September 1888.
D. Grüner.

Todes-Anzeige.
Gestern Vormittag 9 Uhr erlöste Gott nach kurzem, schwerem Leiden unsere liebe treue Frau, Tochter und Schwester
Marie Schleif
geb. Aubrig.
Um stille Theilnahme bitten
die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Allen Freunden und Bekannten hierdurch zur traurigen Nachricht, daß heute früh 1/2 2 Uhr meine liebe Frau
Emilie Adolfine Güttler
sanft und ruhig verschieden ist.
Leipzig, 19. September 1888.
Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 4 Uhr von der Capelle des Johannisfriedhofs aus statt.

Heute früh starb unser herziges Kind Felix im zarten Alter von 9 Monaten.
Was hierdurch tiefbetrübt anzeigen
Reudnitz, den 19. September 1888.
Felix Bollrath und Frau.

Für die liebevolle Theilnahme und den reichen Blumenschmuck beim Tode und Begräbniß unseres lieben Gatten, Vaters und Bruders, des Böttchermeisters
Friedrich Wilh. Bernh. Schwalbe,
sagen wir Allen unseren herzlichsten Dank. Insbesondere auch Herrn Diakonus Sell für die trostreichen Worte am Grabe, sowie der neuen Böttcher-Innung für die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte.
Leipzig, den 19. September 1888.
Die trauernden Hinterlassenen.

Für die unserem Herzen so wohlgethanen vielfachen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Tode und Begräbnisse unserer theueren, unvergeßlichen Mutter, Schwieger- und Großmutter,
Frau verw. Friederike Becker,
sagen wir hierdurch den tiefgefühltesten herzlichsten Dank.
Leipzig, den 19. September 1888.
Louis Treutler und Frau,
im Namen der Hinterbliebenen.

Für die Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Tode unserer innigstgeliebten Gattin und Mutter Anna Elise Häusel geb. Fricke unsern aufrichtigsten und herzlichsten Dank.
Lindenau, den 18. September 1888.
Die trauernde Familie Häusel.

Für die theilnehmenden Beweise beim Begräbniß unseres Sohnes Oskar Franzen und für die trostreichen Worte des Herrn Pastor Schumann sagen hierdurch innigsten Dank
die trauernden Hinterbliebenen.

Für die uns erwiesene zahlreiche Theilnahme und Blumenspende bei dem Verluste unseres lieben Sohnes Max sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.
Leipzig, den 18. September 1888.
Familie Ludwig.

Verlobt: Herr Georg Krieger, Kaufm., mit Frl. Helene Reimann in Dresden. Herr Stabsarzt Dr. Paul Rabenhorst in Pirna mit Frl. Margarethe Böttcher in Dresden.
Vermählt: Herr Leopold Möller in Dresden mit Frl. Clara Gottlöber das. Herr Albert Albrecht in Chemnitz mit Frl. Ellie Voigt das. Herr Emil Zipper in Chemnitz mit Frl. Marie Voigt das. Herr Friedrich Uhlmann in Kappel mit Frl. Selma Böttcher daselbst. Herr Wilhelm Hoisch in Chemnitz mit Frl. Margarethe Thiergen das. Herr Federico Vaget in Zeitz mit Frl. Helene Lobrisch das. Herr Rudolf Hahn, Rechtsanwalt, mit Frl. Elisabeth Voigt in Altenburg.
Geboren: Herrn Ingenieur Sollad in Buchholz ein Sohn. Herrn Emil Boden in Dresden eine Tochter. Herrn Ernst Boschareth in Dresden ein Sohn. Herrn Max Retter in Chemnitz ein Sohn. Herrn Otto Fliege in Chemnitz eine Tochter. Herrn Dr. G. Lohse in Chemnitz ein Sohn. Herrn Wilhelm Junghans in Altchemnitz eine Tochter. Herrn Oskar Grünz in Chemnitz eine Tochter. Herrn Dr. Hermann Göhler in Chemnitz ein Sohn.
Gestorben: Frau Natalie Rögl geb. Diepe in Dresden. Frau Marie Gerhardt geb. Zöllner in Dresden. Frau Anna Jork geb. Schöne in Dresden.

Heute Mittag 1/2 1 Uhr endete ein sanfter Tod die langen Leiden unserer theueren, innigstgeliebten Mutter, Schwester, Tante und Schwägerin,
Frau **Pauline** verw. **Kürth**
geb. Lehmann.
Dies zeigen hierdurch an
Leipzig, den 19. September 1888,
die tieftrauernden Kinder
Clara und Paul Kürth.
Die Beerdigung findet Sonnabend 1/2 10 Uhr von der Capelle des Johannisfriedhofes aus statt.

Die Beerdigung der Frau Pauline Gottschalch geb. Jänger findet Donnerstag Nachmittag 3 1/2 Uhr von der Capelle des Johannisfriedhofs aus statt. Wagen stehen 3 Uhr Dorothenplatz Nr. 4 zur Verfügung.

Leipziger Kranken- und Begräbniß-Casse
für Kaufleute

Gegründet am 18. Februar 1882.

Handlungsgehilfen u. Lehrlinge

in Leipzig und den Vororten werden
am 1. October dieses Jahres
versicherungspflichtig. Wer der Ortskrankencasse nicht beitreten will, möge sich sofort bei uns melden.
Unsere Casse ist die älteste und, unter Berücksichtigung der Mitgliederzahl, best fundirteste Krankencasse für Kaufleute in Leipzig. Die Mitglieder derselben können ihren Wohnsitz innerhalb Deutschlands beliebig wechseln und sind an allen Orten vom Beitrittszwange zu Ortskrankencassen u. enthoben.
Wöchentliches Krankengeld von 10 1/2—42 ℳ Beiträge billigst. Statutenauszüge, sowie Anmeldeformulare verabfolgen die Unterzeichneten.

Der Vorstand.
G. Adolf Simon, Vorsitzender, in Fa. Simon & Dietze, Reichsstraße 6.
C. F. Pettrich, Cassirer, in Fa. Pettrich & Kopsch, Johannisplatz 1—2.

Marien-Bad,
Schwimm-Bassin 18°,
Pferdebahnhaltestelle. Eisenbahnstraße 31.
Wannen- und Douchen-Bäder vorzüglich.
Pferdebahnverbindung alle 7 1/2 Minuten.
Dam.-Badez.: Mont., Dienst., Donnerst. und Freit. 9—11 Uhr, Mittw. u. Sonnab. 2—4 Uhr.
Herren-Badez.: Stets mit Ausn. d. Dam.-Badez.
Jederzeit Schwimm-Unterricht.

Diana-Bad, Schwimmbassin 20° und Wellenbad 20°. Damen: Dienst., Donnerst., Sonnab. 1/2 9—1/2 11, Montag, Mittwoch, Freitag 1/2 3—5.

Sophienbad Temperatur des Schwimmbassin 20°. Damen: Dienst., Donnerst., Sonnab. 1/2 9—1/2 11, Montag, Mittw., Freitag 1/2 2—5 U.

Johanna-Bad
18. Blücherstr. 18.
Neu renovirt.
Wannen- u. Curbäder, Krystall. Wasser.
Wichtig für Rheumat.-Leidende.
Moor- u. Sandbäder, Vorzügl. sanit. Einrichtung.

Augustusbad, Poststraße 15. Tägl. geöffnet von Morgens bis Abends, Sonntags bis Mittags. Wannencurbäder genau nach ärztlicher Verordnung.

Speiseanstalt I. II. Freitag: Weißkohl mit Rindfleisch. D. G. Krieger.
Milchreis mit Zucker u. Zimmet. D. G. Krybelig.

Neue Leipziger Speiseanst., Zeitzer Straße 43/45. Donnerstag: Saure Rindsfaldaunen.